



NLWKN - Betriebsstelle Hannover - Hildesheim
An der Scharlake 39, 31135 Hildesheim



Niedersachsen

**Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
Hochwasservorhersagezentrale (HWVZ)

Bearbeitet von: S. Meyer
E-Mail: HWVZ@nlwkn.niedersachsen.de

Hochwasserinformation von Dienstag, 13.02.2024 11:00 Uhr, für das niedersächsische Binnenland

Wetterlage und Wetterentwicklung

In den kommenden Tagen hält der wechselhafte und milde Witterungscharakter an. Im Binnenland sind am Mittwoch und Donnerstag in den niederen Regionen Mengen zwischen 5-10 mm prognostiziert, im Weserbergland bis zu 15 mm und in den Staulagen des Harzes Mengen um 20 mm. Auch der Freitag bleibt regnerisch. Weitere hochwasserrelevante Niederschlagsmengen werden für Sonntag prognostiziert, wobei die genauen Mengen noch unsicher sind (Quelle: DWD).

Abflusslage

Aktuell liegt eine Hochwasserlage entlang der Weser und im Flussgebiet der Aller, Leine und Oker sowie an Hunte und Wümme vor. Mehrere Pegel im Unterlauf der Leine und an der Aller befinden sich über der Meldestufe 3. Neben Ausuferungen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen kommt es im Unterlauf zu großen Überschwemmungen, die auch Grundstücke, Straßen oder Keller betreffen können.

Die Niederschlagsprognosen für die kommenden Tage werden ab Mittwochnachmittag/-abend in den Oberlaufgewässern zu einem erneuten Anstieg der Wasserstände in mehreren Flussgebieten des Binnenlandes führen. Im Mittelauf der Leine wird am Mittwoch die Überschreitung der Meldestufe 3 an den Pegeln Greene und Poppenburg erwartet.

Aller mit Hauptzuflüssen Leine und Oker

Leine:

Zwischen Hannover und Einmündung der Leine in die Aller sind die Hochwasserscheitel an den Pegeln Herrenhausen und Neustadt vorerst erreicht. Die Wasserstände werden hier im weiteren Verlauf der Woche über bzw. im Bereich der Meldestufe 3 bleiben.

Das Hochwasserrückhaltebecken Salzderhelden an der Leine hat derzeit einen Füllgrad von rund 80%. Aufgrund der Niederschlagsprognosen für die restliche Woche wird die Unterwasserabgabe

des Beckens heute Mittag bis zum Nachmittag schrittweise erhöht. Dadurch wird genügend Speicherraum geschaffen, um die zu erwartenden Zuflussmengen der kommenden Tage und des Wochenendes zurückhalten zu können. Insbesondere aufgrund der flächigen Niederschlagsprognosen für Mittwoch und Donnerstag wird es im Mittellauf der Leine (Pegel Greene und Poppenburg) am Mittwoch zur Überschreitung der Meldestufe 3 kommen.

An der Innerste sind die Wasserstände tendenziell sinkend. Pegel Heinde befindet sich bei bordvollen Abflüssen in Meldestufe 1 und wird in den kommenden Tagen voraussichtlich auf diesem Abflussniveau verbleiben. Am südöstlichen Leinezufluss Rhume und im Oberlauf der Leine ist ab Mittwochabend die Überschreitung der Meldestufe 1 möglich.

Oker:

Die Wasserstände an der Oker und am Zufluss Schunter befinden sich in den Meldestufen 1 und 2. Die Pegelstände werden sich aufgrund der hohen Bodenfeuchte und der zu erwartenden Niederschläge in etwa auf diesem erhöhten Abflussniveau halten. Es sind derzeit keine gravierenden Wasserstandsanstiege in den kommenden Tagen zu erwarten.

Aller:

Im Oberlauf der Aller und an den Zuflüssen sind derzeit sinkende Tendenzen an den Pegelständen zu verzeichnen. Entlang der Aller ab Celle und an der Fuhse liegen die Pegelstände überwiegend über der Meldestufe 3. In den kommenden Tagen wird es zu erneuten bzw. fortdauernden Anstiegen der Wasserstände kommen, insbesondere im Unterlauf der Aller.

Weser

Die Pegel an der Weser befinden sich seit mehreren Tagen über den Meldestufen 1 und 2. Nähere Hochwasserinformationen zur weiteren Abflussentwicklung an der Weser entnehmen Sie bitte den regionalen Weserberichten (betroffene Gebiete: Oberweser und Mittelweser) unter <https://www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de/Warnung>.

Wümme

Im Unterlauf der Wümme kommt es zu Ausuferungen hauptsächlich in land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Der Hochwassermeldepegel Hellwege befindet über der Meldestufe 2. Der Pegelwasserstand wird in den kommenden Tagen weiterhin nur langsam sinken. Aufgrund der Niederschlagsprognosen werden sich die Wasserstände in der aktuellen Woche über Meldestufe 1 bzw. 2 halten.

Hunte

An der Hunte wird der Unterlaufpegel Huntlosen II in den kommenden Tagen voraussichtlich unter die Meldestufe 2 sinken. Ab Mittwoch/Donnerstag kann die Überschreitung der Meldestufe 1 am Pegel Colnade nicht ausgeschlossen werden.

Oste

An der Oste befindet sich der Hochwassermeldepegel Rockstedt über der Meldestufe 2. Die Wasserstände sinken nur langsam und werden sich in den kommenden Tagen voraussichtlich über Meldestufenniveau halten.

Hinweise

Nächste Hochwasserinformation erfolgt am Mittwoch, d. 14.02., oder bei sich ändernden Randbedingungen. Informationen zu den aktuellen Wasserständen und Vorhersagen finden Sie unter:

<http://www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de/Start>

Aktuelle Informationen zur Wetterentwicklung entnehmen Sie: www.dwd.de